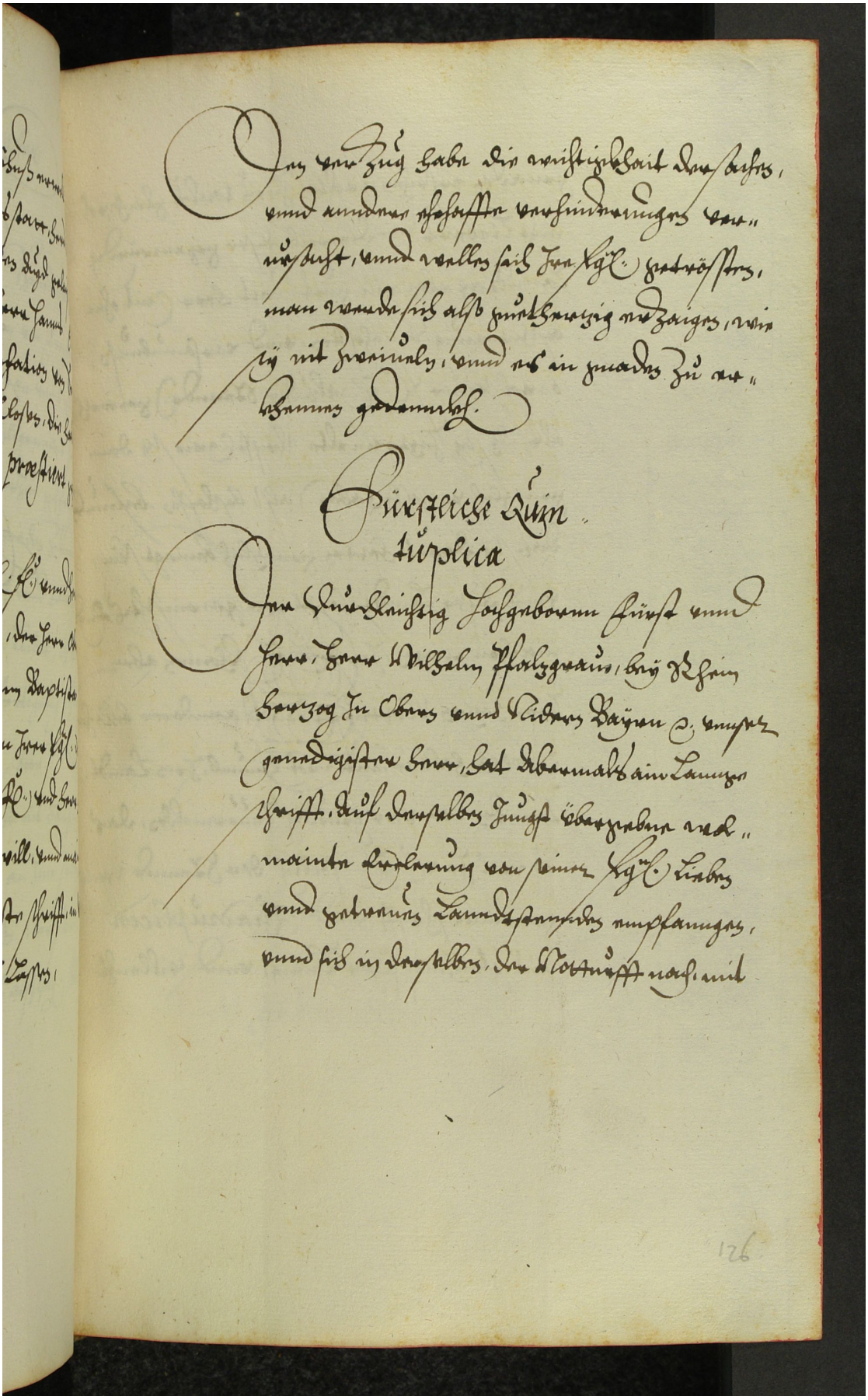
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8709
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ihr. Fürstliche Gn. Zug habe die verstendigkhait des sachs, vnd anndere gethonne verainigungen vor. wüssen, vnd wollen sich der kgl. gedrösten, man werde sich also gnädigclich erzaigen, wie sy mit recht, vnd ain jeder zu recht. khumen gedannckhen.

Fürstliche Rätt. tüplica

Der Durchleuchtig Hochgeborn Fürst vnd Herr, Herr Wilhalm Pfalzgraue, Hertzog zu Obern vnd Nidern Bayern. Empfelt gnedigister Herr, hat derwegen ain Lange Schrifft. dess derselben Jungst übergeben vnd. meinte Erclerung von seiner kgl. Liebs vnd gethonen Landtstenndes anspannung, vnd sich in derselben. der Notturfft nach. mit